

## ARBEITSBEREICH UMWELT – EINE HERAUSFORDERUNG FÜR JAHRZEHNTE

Umweltbelange haben in Wirtschaft und Politik höchste Priorität erlangt. Weltweit hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, dass die Belastungen unserer Umwelt nachhaltig gesenkt werden müssen. Obwohl in Europa und Deutschland in den letzten drei Jahrzehnten große Erfolge zu verzeichnen waren, bedarf es noch enormer Anstrengungen auch für künftige Generationen eine intakte Umwelt zu erhalten.

Die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf bildet im Studiengang Umweltsicherung Fachkräfte aus, die einen Beitrag zur Lösung von Umweltproblemen leisten können.

### ATTRAKTIVE BERUFSFELDER ERWARTEN SIE ALS UMWELTINGENIEUR

Arbeitsmöglichkeiten bieten sich in allen umweltrelevanten Sparten der Wirtschaft und des öffentlichen Dienstes:

- » Planung und Beratung für Umwelttechnik
- » Naturschutz und Umweltplanung
- » Abfallverwertung, -behandlung und -entsorgung
- » Betrieblicher Umweltschutz
- » Umweltanalytik
- » Abwasserbehandlung
- » Umweltmanagement
- » Wasserwirtschaft
- » Bodenschutz und Bodensanierung
- » Überwachung und Genehmigung
- » Forschung und Entwicklung

## KONTAKT

### STUDIENFACHBERATER

Prof. Dr. Gert Lautenschlager  
Tel.: +49 9826 654-225 | gert.lautenschlager@hswt.de

### ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG

Tel.: +49 9826 654-108, -114  
studienberatung.triesdorf@hswt.de

### DEKANAT

Hochschule Weihenstephan-Triesdorf  
Fakultät Umweltingenieurwesen  
Markgrafenstraße 16 | 91746 Triesdorf  
Tel.: +49 9826 654-0 | ut@hswt.de  
www.hswt.de



[www.hswt.de/us](http://www.hswt.de/us)



## BACHELOR UMWELTSICHERUNG TRIEDORF



## WAS WIR BIETEN

Grün. Innovativ. Praxisnah. Das ist die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf. Keine andere Hochschule verfügt über ein vergleichbares Fächerspektrum, das klar und konsequent auf die so genannten „grünen“ Fächer ausgerichtet ist. Die Studiengänge bieten singular in Bayern all das, was im weitesten Sinne mit Natur, Ernährung und Umwelt zu tun hat. Das Spektrum reicht von der naturwissenschaftlichen bis zur künstlerischen Auseinandersetzung, von HighTech bis LandArt, vom Molekül über den Baum bis hin zum Landschaftsraum.

### ZEHN GUTE GRÜNDE FÜR EIN STUDIUM IN TRIESDORF

- » Eine überschaubare Abteilung (ca. 2100 Studierende) an einer bekannten und renommierten Hochschule
- » Guter Kontakt der Studierenden untereinander
- » Enge Gemeinschaft zwischen Studierenden und Professoren – eine echte Campus-Atmosphäre
- » Moderne Medientechnik und Labore bieten hervorragende Studienbedingungen
- » Hoher Praxisbezug durch umfangreiche Praktika
- » Veranstaltungen in kleinen Gruppen
- » Triesdorfer Absolventen haben einen guten Ruf und beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt
- » Ausreichend Wohnraum bei günstigen Lebenshaltungskosten
- » Breites Freizeitangebot durch das Fränkische Seenland – dort studieren, wo andere Urlaub machen
- » Eine äußerst aktive Studentenschaft, die Sport, Firmenkontakte, Kulturwochen und vieles mehr organisiert

### FÜNF GUTE GRÜNDE FÜR DEN STUDIENGANG UMWELTSICHERUNG

- » Ein praxisnahes Studium mit breit gefächertem Basiswissen, kombiniert mit einer Vertiefung in Schwerpunkten
- » Einen akademischen Abschluss als „Bachelor of Engineering“ mit ausgezeichneten Berufsperspektiven, bei nur 7 Semestern Regelstudienzeit
- » Fremdsprachen mit Zertifikat und eine Reihe anderer so genannter „Softskills“
- » Zusatzqualifikationen als Betriebsbeauftragte/r für Abfall, für Gewässerschutz und für Immissionsschutz
- » Auslandssemester an Partnerhochschulen oder ein Praktikum im Ausland

## WAS WIR ERWARTEN

- » Die allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- » Lern- und Leistungsbereitschaft
- » Zugang beruflich Qualifizierter ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung
- » Motivation und fachliche Neugier
- » Teamgeist
- » Vorpraktikum nicht erforderlich



## IHR STUDIUM

| SEM.  | STUDIENAUFBAU UND -INHALTE  |
|---|---|
| 1. – 2.   | Grundlagen in mathematisch-naturwissenschaftlichen und technischen Fächern, ergänzt durch EDV, Wirtschaft und Wahlmodule  |
| 3. – 4.   | Fachliche Profilierung in biologischen, chemischen und technischen Fächern, ergänzt durch Wahlmodule  |
| 5.  | Betriebspraktikum (20 Wochen)   |
| 6. – 7.   | <b>Wahl von 2 aus 5 Schwerpunkten:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>» Abfallwirtschaft</li><li>» Bodenschutz und Altlasten</li><li>» Sanierung und Renaturierung von Gewässern</li><li>» Umwelt- und Naturschutzplanung</li><li>» Erneuerbare Energien</li></ul> ergänzt durch nachhaltige Unternehmensführung, Umweltmanagement, Umweltrecht und Arbeitssicherheit.<br><br>Im Anschluss folgt die <b>Bachelorarbeit</b> |
| <b>Abschluss</b><br>Bachelor of Engineering (B. Eng.) |   |

Stand 12/2017